

# Beschlussvorlage 2026/1199



---

Sachgebiet	Sachbearbeiter
Bauamt	Mario Knorr

---

Beratung	Datum		
Bau- und Umweltausschuss	22.06.2026	Vorberatung	öffentlich
Marktgemeinderat	30.06.2026	Entscheidung	öffentlich

---

## Betreff

Barrierefreier Umbau der Bushaltstellen "Brunnenstraße West" und "Gemeindezentrum";  
Entscheidung über Varianten und Beauftragung eines Ingenieurbüros

---

## Sachverhalt:

Der barrierefreie Umbau von sechs Bushaltstellen im Gemeindegebiet ist nun abgeschlossen. Die Verwaltung hat bereits das Ingenieurbüro Christofori und Partner mit der Planung (LPH 1 - 4) für den Umbau der Bushaltstellen Brunnenstraße West sowie das Ortszentrum beauftragt.

Das Ingenieurbüro hat für den barrierefreien Umbau der Haltestellen jeweils 2 Varianten ausgearbeitet und mit Kosten hinterlegt. Diese liegen der Vorlage bei.

Nachfolgend werden die beiden Varianten gegenübergestellt:

### Gemeindezentrum:

- Variante 1:
  - Verlängerung des Gehweges im Wendehammer, Anordnung einer barrierefreien Haltestelle im Wendehammer
  - Anschlaghöhe 16 cm, da Überstreifen des Bordes möglich bei der Abfahrt
  - Länge nur von 16 m möglich (ansonsten haben wir 18 m vorgesehen, da die VAG wohl in Zukunft vorrangig 18 m Busse einsetzt), Mehrlänge aufgrund Platzverhältnisse nicht möglich
  - Gehwegbreite von 2,50 m erforderlich, leichter Eingriff in Vegetation notwendig
- Variante 2:
  - Anordnung der Haltestelle im Verlauf der Sperbersloher Straße, Haltestelle am Fahrbahnrand
  - 2 m Gehwegbreite, 22 cm Anschlaghöhe möglich, da geradlinige Anfahrt
  - Anpassung des Radwegverlaufes notwendig
  - Eingriff in Fl. Nr. 204/6 notwendig
  - Anpassung Entwässerung notwendig

### Brunnenstraße West:

- Variante 1:
  - Haltestelle am Fahrbahnrand, analog Ostseite
  - Kasseler Sonderbord von + 21 cm, da annähernd geradlinige Anfahrt möglich
  - Anpassung Straßeneinlauf notwendig
  - Buswartehäuschen bleibt bestehen
- Variante 2:
  - Beibehaltung der Busbucht
  - Kasseler Sonderbord von 16 cm, sodass Überstreifen des Bordes möglich
  - Dadurch Gehwegbreite von 2,50 m notwendig (Verbreiterung Richtung Radweg ggü. Bestand)
  - Versetzen Buswartehäuschen notwendig

Die Verwaltung bevorzugt jeweils die kostengünstigeren Varianten, und zwar die Variante 1 - Gemeindezentrum und Variante 2 - Brunnenstraße West. Hierzu soll das Ingenieurbüro Christofori und Partner mit der Ausführung (LPH 5 – 9) beauftragt werden.

Die Baumaßnahme wird in Höhe von 80 % gefördert. Hierzu muss ein Förderantrag bei der Regierung von Mittelfranken gestellt werden.

Ob mit der Ausführung der Baumaßnahme in diesem Jahr noch begonnen werden kann, hängt vom Zeitpunkt der Förderzusage ab.

**Vorschlag zum Beschluss:**

Der Marktgemeinderat beschließt:

1. die von der Verwaltung vorgeschlagenen Varianten (Variante 1 – Gemeindezentrum und Variante 2 – Brunnenstraße West) auszuführen.
2. das Ingenieurbüro Christofori und Partner mit der Ausführungsplanung (LPH 5 – 9) für den Umbau der Bushaltestellen zu beauftragen.
3. die Verwaltung zu beauftragen, den Förderbescheid vorzubereiten und bei der Regierung von Mittelfranken einzureichen.

**Anlagen:**

Kostenschätzung\_Brunnenstraße\_Variante\_1  
Kostenschätzung\_Brunnenstraße\_Variante\_2  
Kostenschätzung\_Gemeindezentrum\_Variante\_1  
Kostenschätzung\_Gemeindezentrum\_Variante\_2  
Lageplan\_Brunnenstraße Variante 1  
Lageplan\_Brunnenstraße Variante 2  
Lageplan\_Gemeindezentrum Variante 1  
Lageplan\_Gemeindezentrum Variante 2